

- Plantago lanceolata* L. Rothenhauser Park Juni 1842 (A. Roth).
 „ *y minor* Schlecht. Rothenhauser Wald-
 revier Juli 1851 (A. Roth).
decumbens Rchb. Rothenhaus, Ziegenberg 3. September 1852
 (A. Roth).
maritima L. Auf Viehweiden, an Wegen oberhalb Sporitz Sep-
 tember 1842 (Dr. Knaf). Bei Pillna 18. Juli 1850, Kommerer
 Seewiesen 17. August 1853 (A. Roth).

XCIV. Amaranthaceen.

- Amaranthus retroflexus* L. Kommern auf Schutthaufen 6. September
 1854 (A. Roth).
prostratus Balb. Rothenhaus auf cultivirten Orten August 1852
 (A. Roth).

XCV. Phytolaccen.

XCVI. Chenopodeen.

- Polycnemum arvense* L. Am Wege von Ruhland gegen die Hum-
 mermühle oberhalb Kommtau 15. Juli 1850 (A. Roth).
Chenopodium hybridum L. Rothenhaus an cultivirten Orten Septem-
 ber 1843 (A. Roth).
urbicum L. Unterhalb Rothenhaus gegen Kunersdorf, wo früher
 ein Composthaufen lag 24. August 1852 (A. Roth).
rhombifolium Mhb. Am Wege vom Eidlitzer Busch gegen Lich-
 tenhof 25. August 1852. Kommern auf Schutthaufen 6. Sep-
 tember 1854 (A. Roth).
album L. Im Orte Schössl 3. August 1850 (A. Roth).
 „ *α spicatum*. Rothenhauser Park September 1845 (A. Roth).
 „ *β cymigerum* = Ch. *viride* L. Kommern auf Schutthaufen
 6. September 1854 (A. Roth).
lanceolatum Merat. Rothenhaus an cultivirten Orten 18. August
 1845 (A. Roth).
glomerulosum Rchb. Rothenhaus an cultivirten Orten 5. Septem-
 ber 1846 (A. Roth).
opulifolium Schrad. Kommern auf Schutthaufen 6. September
 1854 (A. Roth).
ficifolium Sm. Rothenhauser Park 5. September 1854 (A. Roth).
polyspermum L. Rothenhaus an cultivirten Orten September 1847
 (A. Roth).
 „ *α cymoso-racemosum*. Rothenhaus an cultivirten
 Orten September 1854 (A. Roth).
Vulgaris L. Rothenhaus an Mauern 15. Juli 1851 (A. Roth).

(Fortsetzung folgt.)

Correspondenz.

— Szemlak in Ungarn, im Juni 1857. — Folgende für
 Ungarn neue Arten habe ich hier gesammelt: *Ornithogalum chlor-
 anthum* Saut. Es unterscheidet sich von *O. nutans*, welches hier

nicht vorkommt, durch eine ungenabelte Kapsel. Die Pflanze ist bei Szemlak in den Weingärten ein häufiges und lästiges Unkraut. *Delphinium Ajacis* L. In Oesterreich bis jetzt als wild vorkommend, nur in Dalmatien bekannt, wächst diese Pflanze 1 bis 1½ Stunden von Szemlak entfernt in Getreidefeldern sehr häufig. Von einer Aussaat durch Dünger kann keine Rede sein, weil zuvörderst in den hiesigen Gärten Niemand dieselbe cultivirt, und dann die Düngung hier noch ein „*pium desiderium*“ ist. *Fumaria rostellata* Knaf. Diese Pflanze fand ich auf einem Brachacker neben dem gräflichen Maulbeerbaumgarten. Sie ist allsogleich durch ihre grossen Kelchblätter zu erkennen.

Dr. W. Wolfner.

Ausstellung der k. k. Gartenbaugesellschaft.

Wir sind unsern Lesern noch einige Nachrichten über die 32. Ausstellung der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien vom 9. bis 17. Mai schuldig. — Wenn wir in Vorhinein bemerken, dass die der Ausstellung vorübergehende Witterung sehr ungünstig war, und dass der ursprünglich bestimmte Ausstellungstermin in der letzten Zeit abgeändert wurde, so liegt die Voraussetzung nahe, dass wir billiger Weise jene Grossartigkeit nicht zu erwarten hatten, wozu uns die sonstigen Umstände einer Jubelausstellung Hoffnung gegeben hatten. Wenn wir daher das Gebotene als den Glanzpunkt der vaterländischen Pflanzencultur darstellen wollten, so würden wir gegen die Dahergebliebenen unbillig sein. Wir glauben daher, uns diessmal mit den nachstehenden Bemerkungen begnügen zu dürfen.

In den sehr zweckmässigen eigends erbauten Glashäusern waren 2883 Exemplare an Pflanzen, und überdiess bei 600 Nummern an Gartenwerkzeugen, Gartenmöbeln, Statuen u. dgl., und bei 96 Nummern an Obst und Gemüse ausgestellt. Den reichlichsten Beitrag hatte der Wiener Handelsgärtner Herr Ludwig Abel mit 673 Nummern, und die Frau Gräfin v. Schönborn mit 511 Nummern an verschiedenen Pflanzen geliefert, für welche auch die verdienten Preise zuerkannt wurden.

Wenn um die ausgesetzten Preise für Baumfarn, *Sikkims*, *Rhododendron*, *Melastomaceen*, *Aeschynanthus*, *Franciscea*, *Clematis*, *Lisianthus*, *Gardenia*, *Hexacentris*, fruchttragende *Vanilla* und einige andere keine Concurrenz eingetreten war, so lag diess wohl mehr in den Eingangs erwähnten Ursachen, als in dem Nichtvorhandensein dieser Pflanzen in den österreichischen Gärten, wohin auch der Mangel an getriebenem Obste zu zählen sein mag.

Mit Wohlgefallen verweilte dagegen das Auge auf dem aufbewahrten Obste, von welchem Aepfel, Birnen, Pflaumen u. a. so frisch, wie eben vom Baume gepflückt, prangten. Nicht minder gut erhalten war eine grosse Anzahl Gemüse.

Einem bereits oft ausgesprochenen Wunsche hatte der gräf. Franz v. Thun'sche Obergärtner in Tetschen, Herr Franz Josst, bei seinen altbekannt ausgezeichneten *Orchideen* und Herr J. G.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: [007](#)

Autor(en)/Author(s): Wolfner Wilhelm

Artikel/Article: [Correspondenz. 226-227](#)